

16. Purzelbaum Tagung

Gemeinsam bewegen – Vielfalt erleben, Teilhabe stärken

Samstag, 8. November 2025, 8.30–15.30 Uhr
Pädagogische Hochschule Luzern



© RADIX

16. Purzelbaum Tagung, 8. November 2025

Herzlich willkommen an der Pädagogischen Hochschule Luzern

Bewegung verbindet – sie schafft Begegnungen, baut Brücken und ermöglicht allen Kindern, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen, aktiv am gemeinsamen Alltag teilzuhaben. Beim Spielen, Toben und Erkunden ihrer Umgebung erleben Kinder Gemeinschaft, entwickeln Selbstvertrauen und stärken ihre sozialen Kompetenzen. Bewegung fördert nicht nur die körperliche Entwicklung, sondern unterstützt auf natürliche Weise auch die emotionale, kognitive und soziale Entwicklung. Neben der Familie liegt es auch in der Verantwortung von Bildungs- und Betreuungsinstitutionen, allen Kindern durch vielfältige Bewegungsangebote Teilhabe zu ermöglichen, ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und soziale Erfahrungen im gemeinsamen Tun zu fördern.

Die 16. Purzelbaum Tagung lädt dazu ein, neue Perspektiven auf Teilhabe durch Bewegung zu entdecken. Im Zentrum des Hauptreferats steht die Frage, wie Bewegungsförderung dazu beitragen kann, Barrieren abzubauen, Vielfalt zu leben und jedem Kind einen Platz in der Gemeinschaft zu geben – ganz im Sinne eines inklusiven Miteinanders.

Verschiedene Workshops zu Bewegung, psychischer Gesundheit und Ernährung in Primarschulen, Kindergärten, Kitas, Spielgruppen und Familienzentren bieten anschliessend praxisnahe Vertiefungsmöglichkeiten. Neben anregenden Inhalten ermöglicht die Purzelbaum Tagung Begegnung, Austausch und Vernetzung über die Kantonsgrenzen hinaus.

Das Organisationskomitee:

Christina Dahinden, Kanton Luzern
Kantonales Aktionsprogramm «Ernährung und Bewegung für Kinder und Jugendliche»

Philipp Hartmann, Kanton Nidwalden
Amt für Volksschulen und Sport

Simone Abegg, Kanton Uri
Kantonales Aktionsprogramm «Kinder und Jugendliche»

Sarah Z'graggen, Kanton Zug
Kantonales Aktionsprogramm «Kinder und Jugendliche»

Sonja Lienert & Flavio Serino
Pädagogische Hochschule Luzern, Fachbereich Bewegung & Sport

Michaela Sciuk, Flavia Glanzmann
Purzelbaum^{Schweiz}
RADIX Gesunde Schulen

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an Kindergarten- und Unterstufen-Lehrpersonen sowie Mitarbeitende in Spielgruppen, Kindertagesstätten und Familienzentren. Weitere Fachpersonen aus Bildung und Gesundheit sind ebenfalls willkommen.

Tagungsorganisation

Die Tagung wird von Purzelbaum^{Schweiz} in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Luzern und den Kantonen Luzern, Nidwalden, Uri und Zug organisiert und durchgeführt:

PH LUZERN
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE

 **KANTON
LUZERN**



KANTON
NIDWALDEN

Bildungsdirektion
Amt für Volksschulen und Sport


RADIX
Schweizerische Gesundheitsstiftung
Fondation suisse pour la santé
Fondazione svizzera per la salute

Papilio

**Gesundheits-
förderung Uri**



Unterstützt vom
Kanton Zug

Förderer und Partner

Purzelbaum^{Schweiz} wird von folgenden Förderern und Partnern unterstützt:

Förderer

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

INGOLD Verlag

prospiel



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

**bfu
bpa
upi**

Partner


kibesuisse

L^{CH}
DACHVERBAND
LEHRERINNEN
UND LEHRER
SCHWEIZ

SSLV
Schweiz. Spielgruppen-LeiterInnen-Verband

Tagungsprogramm

Ab 8.30 Uhr	Ankommen Begrüssungskaffee, Empfang (Eingang EG)	
9.30 Uhr	Begrüssung (HS1 und HS10) <i>Michaela Sciuk, Leitung Purzelbaum^{Schweiz}, RADIX Gesunde Schulen</i> <i>Flavia Glanzmann, Fachexpertin, RADIX Gesunde Schulen</i>	
9.35 Uhr	Grusswort <i>Dr. iur. Michaela Tschuor, Regierungspräsidentin, Vorsteherin des Gesundheits- und Sozialdepartements Kanton Luzern</i>	
9.45 Uhr	Hauptreferat <i>Dr. des. Sonja Lienert, Dozentin Bewegung und Sport, PH Luzern</i>	
10.45 Uhr	Pause	
11.00 Uhr	1. Runde (Seminarräume 2. OG) Dialograum 1 + Workshops 1-10	Besuch Marktstände (Foyer)
11.15 Uhr		1. Runde (Seminarräume 2. OG) Workshops 11-20
12.30 Uhr	Mittagessen (Mensa, EG)	
12.45 Uhr	Besuch Marktstände (Foyer)	Mittagessen (Mensa, EG)
14.00 Uhr	2. Runde (Seminarräume 2. OG) Dialograum 2 + Workshops 1-20	
15.30 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Hauptreferat

Alle machen mit! – Chancen und Herausforderungen inklusiver Bewegungsanlässe

Seit dem Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention (2014) werden auch in der Schweiz vermehrt Kinder mit Beeinträchtigungen in Regelklassen integriert. Die damit verbundene erhöhte Heterogenität stellt nicht nur Schulen, sondern auch Institutionen wie Kitas und Spielgruppen vor neue Herausforderungen. Es stellt sich die Frage, wie alle Kinder sozial integriert werden können.

Gemeinsames Spielen und Bewegen verbindet und ermöglicht Gemeinschaftserlebnisse. Bewegung und Sport wird daher bezüglich der Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen ein besonderes Potential zugeschrieben. Andererseits können gerade Bewegungsanlässe zu Ausgrenzungen führen. Was braucht es, damit dieses integrative Potential in inklusiven Settings genutzt werden kann? Wie kann Bewegungsförderung gestaltet werden, damit echte Teilhabe für alle Kinder ermöglicht wird? Wo gibt es Herausforderungen und Grenzen? Das Referat zeigt dieses Spannungsfeld und mögliche Lösungsansätze auf. Anhand eines Fallbeispiels wird eine Brücke zur Praxis geschlagen. Dabei werden verschiedene Handlungsalternativen einer schwierigen Situation diskutiert.



Dr. des. Sonja Lienert Wolfisberg

Dozentin in der Aus- und Weiterbildung und Fachkoordinatorin Bewegung und Sport KU.

Weitere Tätigkeiten:

- Kursleiterin im Rahmen von Purzelbaum in diversen Kantonen (Einführungen des Lehrmittels «bewegt und selbstsicher»)
- Forschungstätigkeit zum Thema «inklusive Sportunterricht»

Workshops

Die Workshops bieten dir die Möglichkeit, dein Wissen zu vertiefen und praxisnah auf deine Zielgruppe anzuwenden. Welche Zielgruppe angesprochen wird, findest du in der ersten Spalte der Workshop-Beschreibungen – die Workshops sind entsprechend sortiert. Zusätzlich gibt es in beiden Runden einen Dialograum:

- **Erste Runde:** Für Vorschule (Spielgruppen, Kitas, Familienzentren)
- **Zweite Runde:** Für Schule (Kindergärten und Primarschulen)

Hier kannst du deine aktuellen Fragen und Herausforderungen einbringen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwickelst du praxisnahe Lösungen und neue Ansätze.

		
Schwerpunkt Bewegung	Schwerpunkt Ernährung	Schwerpunkt psychische Gesundheit

Die zur Verfügung gestellte Tagungsdokumentation wird im Anschluss an die Purzelbaum Tagung mit der Teilnahmebestätigung verschickt.

<p>Dialograum 1 Spielgruppe, Kita</p> <p>Dialograum 2 Kindergarten, Primarstufe</p> <div style="text-align: center;">  </div>	<p>Dialograum: Dein Raum für Austausch und neue Lösungen!</p> <p>Hast du Fragen, Herausforderungen oder Ideen rund um das Tagungsthema oder die Schwerpunkte Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit? Dann komm in den Dialograum! Hier kannst du deine Anliegen einbringen.</p> <p>Warum teilnehmen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalte neue Impulse durch den Austausch mit anderen. • Profitiere von bewährten Methoden und Best Practices. • Entwickle gemeinsam mit den Teilnehmenden konkrete Lösungen für deinen Alltag. <p>Wichtig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dialograum 1 findet in der 1. Runde statt (für Vorschule). • Dialograum Space 2 findet in der 2. Runde statt (für Schule). <p>Nutze diese Chance, um dein Wissen zu erweitern und praxisnahe Lösungsansätze zu finden!</p> <p><i>Moderation: Eliane Schmocker, Fachexpertin, RADIX Gesunde Schulen</i></p>
--	---

<p>Workshop 1 Spielgruppe, Kita</p> 	<p>Kinder sich frei bewegen lassen. Die Bedeutung der autonomen Bewegungsentwicklung</p> <p>In diesem Workshop erhältst du Einblicke in altersgerechte Bewegungsangebote nach Pikler und Hengstenberg für Kinder von 0 bis 5 Jahren. Damit sich Kinder von Geburt an autonom bewegen können, brauchen sie eine sichere und anregende Umgebung für freies Spiel. So üben sie selbstständig in ihrem Tempo, entwickeln Koordination, Kraft und Beweglichkeit. Gemeinsam mit weiteren Meilensteinen der Entwicklung stärken sie so wichtige Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Selbstvertrauen.</p> <p><i>Christine Lüdi & Monika Staub, Spielraum-/Spielgruppenleiterinnen, Pikler Pädagoginnen, D'Spilerei, Worb</i></p>
<p>Workshop 2 Spielgruppe, Kita</p> 	<p>Vielfältige Bewegungsförderung im Alltag junger Kinder</p> <p>Bewegungsförderung in der frühen Kindheit heisst, Bewegung aus Kindersicht zu betrachten. In diesem Workshop möchte ich euch die Broschüre «Frühe Kindheit bewegt» vorstellen und einen kurzen Input zur frühkindlichen Bewegungsförderung mitgeben. Mit euch als Expert:innen eurer Institution und eures Angebots werden wir dann auf die Suche nach Ideen und Möglichkeiten gehen, um Bewegung niederschwellig in euren Alltag mit den jungen Kindern einzubauen. So kann auf die Vielfalt der eigenen Strukturen und Kinder eingegangen werden.</p> <p><i>Liri Laube, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Marie Meierhofer Institut für das Kind, Zürich</i></p>
<p>Workshop 3 Spielgruppe, Kita</p> 	<p>Bewusste Wahrnehmung reguliert Emotionen</p> <p>Huch, Kinder mit emotionalen oder sozialen Herausforderungen können ganz schön anstrengend sein! Dieser Workshop bietet Ideen und Spiele, die hilfreich sind, um Emotionen zu regulieren, unsere eigenen und die der Kinder. Die Psychomotoriktherapie baut auf die Wechselwirkung von Körper, Geist und Seele: Durch bewusste Wahrnehmung und mit einfachen Bewegungsspielen werden Ressourcen gestärkt, das macht Freude, fördert den Zusammenhalt in der Gruppe – und der Blick aufs Positive macht Entwicklung möglich.</p> <p><i>Theresia Buchmann, Inhaberin KINDER STARK MACHEN, Luzern</i></p>
<p>Workshop 4 Spielgruppe, Kita</p> 	<p>Mit Schwung dabei: Inklusive Bewegungserlebnisse</p> <p>In diesem Workshop dreht sich alles um die faszinierende Welt der Bewegung, die Kinder im Alter von 2,5 bis 5 Jahren spielerisch miteinander verbindet. Mit Kreisspielen, Tänzchen und kreativen Bewegungsangeboten bauen wir Barrieren ab und stärken die Inklusion. Ob bei fröhlichen Tanzreisen oder bei ruhigen Achtsamkeitsübungen – gemeinsam erleben wir Freude, Lachen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Sei dabei und erlebe, wie Bewegung Brücken baut und ein Lächeln auf jedes Gesicht zaubert.</p> <p><i>Monique Liedholz-Freudenberger, Kursleitung bke Bildungszentrum, Zürich</i></p>

<p>Workshop 5 Spielgruppe, Kita</p>  	<p>Dreckige Hände: Gärtnern mit Kindern in Spielgruppen und Kitas</p> <p>In diesem Workshop zeigen wir, wie Gärtnern mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren gelingt – unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Mit praxisorientierten Ideen und erprobten Methoden erfährst du, wie der Garten zu einem interaktiven Lernort wird, an dem jedes Kind mitwirken kann. Der Fokus liegt auf den wesentlichen Schritten, um den Garten dauerhaft als Lernraum zu etablieren und die Förderung von Grob- und Feinmotorik zu unterstützen. Gemeinsam erleben wir Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) auf spielerische Weise – direkt im Beet. Der Workshop findet teilweise draussen statt und lädt dazu ein, gemeinsam zu entdecken und zu gestalten.</p> <p><i>Daniela Schneider, Verantwortliche Kommunikation & Isabelle Cartou, Regionalkoordinatorin, Acker Schweiz, Zürich</i></p>
<p>Workshop 6 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>  	<p>Bewegtes Freispiel - passendes Spielmaterial & unterstützende Begleitung</p> <p>Wir wissen alle: Kinder «erspielen» sich die Welt. Das Freispiel in Spielgruppen, Kita und Kindergarten (0-6 Jahre) ermöglicht autonome Bewegungsentwicklung, Selbstwirksamkeit, Frustrationstoleranz, Kooperation und friedliches Miteinander. Dafür brauchst du Wissen über die Gelingensfaktoren, Stolpersteine und mit welcher Haltung du das Freispiel präsent begleiten kannst (orientiert an Pikler). Du probierst die Freispielumgebung aus und kannst die Spielfreude und auch Herausforderungen der Kinder «nach-erleben».</p> <p><i>Erika Leuenberger & Lisa Schulze, Freispielreferentinnen für Kitas, Eltern-Kind-Kurse Entdeckungsraum-Bern.ch, Freispielmaterial lissaschulze.ch</i></p>
<p>Workshop 7 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>  	<p>Exekutive Funktionen fördern – Selbstregulation, Impulskontrolle und kognitive Flexibilität stärken</p> <p>Exekutive Funktionen sind zentral für Lernen, Alltag und soziales Miteinander. Im Workshop lernst du spielerische, bewegungsorientierte Methoden kennen, um diese Fähigkeiten bei Kindern gezielt zu fördern – besonders bei jenen mit Herausforderungen in der Selbstregulation. Du erhältst praktische Übungen für Spielgruppe, Kita und Kindergarten, um Teilhabe und Entwicklung aller Kinder durch Bewegung zu stärken. Gemeinsam in Bewegung – für mehr Teilhabe!</p> <p><i>Beate Fallaschinski, Freiberufliche Dozentin, Psychomotorik-Therapeutin & Motopädin Schule Zollikon, Interkantonale Hochschule Zürich, www.bildungsbruecke.com</i></p>
<p>Workshop 8 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p>  	<p>Was macht die Zapfenmaus im Winter?</p> <p>Entdecke im Park zwischen den Bäumen, wie sich die Zapfenmaus auf den Winter vorbereitet, und hilf mit, den Eiskobold zu vertreiben! Du lernst Lieder aus dem «Wurzelwerk» der Walkinder St. Gallen kennen. Praxistaugliche Ideen für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren – zum Singen, Staunen und Weitererzählen im Waldalltag oder Kita-Garten.</p> <p><i>Bettina Oberli, Naturpädagogin Spielgruppe & Kindergarten, Walkinder St. Gallen</i></p>

<p>Workshop 9 Spielgruppe, Kita, Kindergarten</p> 	<p>Gesunde Ernährung für Kinder & Tipps für Picky Eater</p> <p>Lerne, wie gesunde Kinderernährung nach der Ernährungspyramide einfach gelingt. Wir sprechen über Herausforderungen mit 2- bis 6-Jährigen, was hinter «Picky Eating» steckt und wie du entspannter mit wählerischem Essverhalten umgehst. Du bekommst alltagstaugliche Tipps für weniger Stress beim Essen und viele Ideen für gesunde Snacks – für mehr Freude am Esstisch.</p> <p><i>Moana Werschler, Ernährungscoach, Miss Broccoli, Küttingen</i></p>
<p>Workshop 10 Kita, Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Gelebte Inklusion mit Tanz- und Spielgeschichten</p> <p>In diesem Workshop für Kinder von 4 bis 8 Jahren dreht sich alles um gelebte Inklusion frei von Wenn und Aber. Hast du dich auch schon gefragt, wie das gehen soll? Lass uns Teilhabe ermöglichen mit Kreativität, Neugier und Freude. Erlaube dir Fehler zu machen, erlaube dir auszuprobieren. Zusammen erforschen und erleben wir «getanzte Inklusion». Einfache Materialien wie Papier, Stoff usw. können wir bei Bedarf gezielt einsetzen. Ein lustvolles Spiel mit allen Sinnen.</p> <p>Bring bitte ein Kuscheltier mit.</p> <p><i>Carmen Puccio, Dipl. Tanz- & Bewegungspädagogin BGB Level 3, Tanztheaterhaus Divertimento, Aadorf</i></p>
<p>Workshop 11 Kita, Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Kinderyoga, Achtsamkeit und Entspannung</p> <p>In diesem Workshop lernst du, wie du Kinderyoga für 4- bis 8-Jährige spielerisch in deinen Alltag integrierst. Yoga fördert Körperwahrnehmung, Beweglichkeit, Konzentration und hilft Kindern, zur Ruhe zu kommen. Mit fantasievollen Geschichten erleben sie Yoga, Stille und Entspannung. Du erhältst praktische Übungen für den Alltag. Ziel ist eine inklusive Atmosphäre, in der sich jedes Kind wohl und gestärkt fühlt.</p> <p>Bring bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte mit.</p> <p><i>Iris Glabischnig, Yogalehrerin, natural yogis, Kradolf</i></p>
<p>Workshop 12 Kita, Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Papperla PEP: Körper und Gefühle im Dialog</p> <p>In diesem Workshop lernst du, wie du Kinder von 4 bis 8 Jahren mit Liedern, Spielen und Übungen in ihrer Körperwahrnehmung, Impulskontrolle und Resilienz stärkst. Du bekommst viele praxisnahe Ideen, um Gefühle wie Freude, Angst oder Trauer zu thematisieren und Kindern zu helfen, damit einen Umgang zu finden. Die Methoden stammen aus «Papperla PEP» (Schulverlag plus 2014). Dabei stärkst du nicht nur ihre psychische Gesundheit, sondern unterstützt sie auch darin, dass sich alle Kinder angenommen und zugehörig fühlen.</p> <p>Bring bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte/Decke mit.</p> <p><i>Christina Meyer, Dozentin, Papperla PEP, Bern</i></p>

<p>Workshop 13 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Vielfältig kooperieren</p> <p>Alle spielen mit! Die Teilhabe aller Kinder bei Bewegungsspielen zu ermöglichen, ist keine einfache Aufgabe. Kooperative Aufgabestellungen können dazu beitragen, alle Kinder zu integrieren. In diesem Workshop lernst du lustvolle kooperative Bewegungsaufgaben für den Zyklus 1 und 2 kennen, die dazu beitragen, positive Interaktionen zu fördern und das Klassenklima zu unterstützen.</p> <p>Bring bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte mit.</p> <p><i>Sonja Lienert, Dozentin, PH Luzern</i></p>
<p>Workshop 14 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Spielen lernt man im Spiel – Ein integrativer Ansatz der Spielsportvermittlung</p> <p>Sport trotz oder mit Handicap? Kinder (5+) mit körperlichen, geistigen oder sensorischen Beeinträchtigungen erleben Sport oft anders – ihre Bedürfnisse, Fähigkeiten und Perspektiven unterscheiden sich von denen nicht beeinträchtigter Kinder. Doch gemeinsames Spielen ist möglich. Im Workshop geht es um Behinderungsformen, wichtige Aspekte bei der Spielplanung und praktische Anpassungen von Spielformen. Abschliessend werden Teilhabechancen und Zugänge zu Sportangeboten für Kinder mit Behinderung beleuchtet.</p> <p><i>Nora Meister, Workshopleiterin, PluSport, Volketswil</i></p>
<p>Workshop 15 Kindergarten, Primarstufe</p>  	<p>Gemeinsam in Bewegung – Struktur und Halt für alle Schüler:innen im Kindergarten- und Schulalltag</p> <p>Kinder brauchen klare Strukturen, um sich sicher und emotional gestärkt zu fühlen. Im inklusiven Alltag stellt sich die Frage, wie Orientierung allen Schüler:innen Halt geben kann. Im Workshop lernst du, wie Programme Sicherheit vermitteln und die emotionale Wahrnehmung stärken. Feedbacksysteme und Bewegungsrituale helfen Kindern, ihre Innenwelt mit der Aussenwelt zu verbinden. Neben Theorie probierst du Übungen selbst aus – für gelingende Inklusion und gelebte Vielfalt.</p> <p><i>Simone Zähringer, Psychomotorik-Therapeutin, Schule Kloten Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik</i></p>
<p>Workshop 16 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Bewegung für und mit allen - wie wir die kleinsten Unterschiede überwinden</p> <p>In diesem Workshop lernst du Methoden, Spiele und Materialeinsatz kennen, damit Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam Sport und Bewegung ausüben können. Was heisst überhaupt Behinderung? Der Fokus legen wir auf die Kommunikation und auf spezielles Verhalten bei Kindern mit und ohne Behinderungen. Weiter lernst du verschiedene Kinderbücher kennen, die dieses Thema aufgreifen und einfache Spiele und Spielanpassungen, die das Bewegen für alle erst ermöglichen.</p> <p><i>Simona Vallan, Sport- und Bewegungsförderung, Procap Schweiz, Olten</i></p>

<p>Workshop 17 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Bewegung verstehen – Kinder gezielt begleiten</p> <p>Gezielte Bewegungsförderung für Kinder von 4 bis 10 Jahren: Wir reflektieren, woran sich Entwicklungsstände erkennen lassen, welche Rolle Bewegung für das Lernen spielt – und was im Schulalltag konkret umgesetzt werden kann.</p> <p>Bring bitte bequeme Kleidung und eine Yogamatte mit.</p> <p><i>Thomas Schumacher, MAS Kinderphysiotherapie, Leiter Kinderphysiotherapie, Kinderphysiotherapie Schenk</i></p>
<p>Workshop 18 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>BougerBouger – Bewegungschallenges für den Kindergarten</p> <p>Für die Purzelbaum Tagung haben wir unser Erfolgsmodul «Pfannenfertige Bewegungschallenges» speziell auf die jüngsten Bewegungskünstler:innen zugeschnitten. In diesem praxisnahen Workshop teilen wir kreative, umsetzbare Impulse die spielerisch zu wertvoller Bewegung animieren.</p> <p><i>Flurin Mühlemann, Sportlehrperson und Dozent, BougerBouger</i></p>
<p>Workshop 19 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Da tanzt der Bär – Tanzen mit Kindern ab 4 Jahren</p> <p>Tanzen braucht wenig – doch bewirkt viel! Kinder von 4 bis 8 Jahren lieben Musik und Bewegung. In diesem Kurs erfährst du, wie du sie mit einfachen Mitteln zum Tanzen motivierst. Mit dem Lehrmittel «Da tanzt der Bär» werden wichtige Tanzkompetenzen spielerisch vermittelt. Tanzen verbindet, macht glücklich und ermöglicht Teilhabe – unabhängig von individuellen Fähigkeiten. Der Workshop bietet praktische Ideen, Werkzeuge und Beispiele für inklusives Tanzen. Im Fokus steht nicht nur das Was, sondern vor allem das Wie.</p> <p><i>Christina Fux, Lehrperson, Tanzvermittlerin und J+S Expertin Tanz, Dance4School</i></p>
<p>Workshop 20 Kindergarten, Primarstufe</p> 	<p>Kinder zum Probieren einladen und ihnen eine Vielfalt an Geschmackserfahrungen eröffnen</p> <p>Im ersten Teil des Workshops vermitteln wir dir die wichtigsten Botschaften für ein gesundes Ernährungsverhalten von Kindern auf Basis der Schweizer Ernährungsscheibe. Im zweiten Teil wird es lustvoll und praxisnah. In einem Postenlauf zeigen wir dir anhand von spielerischen Ideen, wie Kinder motiviert werden, Neues auszuprobieren und so die Vielfalt von Lebensmittel kennenlernen. In unserem Workshop dreht sich alles um die Ernährung von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren.</p> <p><i>Patrizia Steinle, Fachexpertin Ernährung, SGE</i></p>

Tagungsinformationen

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 140.-. Pausengetränke und Mittagsverpflegung werden offeriert. Bitte bringe deine eigene Wasserflasche mit.

Vergünstigung für Teilnehmende

Diverse Kantone bieten Subventionen für eine Teilnahme, eine Übersicht findest du [hier](#). Bei Fragen wende dich bitte an deine [kantonale Purzelbaum Projektleitung](#).

Tagungsort und Anreise

Die Tagung findet an der Pädagogischen Hochschule Luzern, Frohburgstrasse 3, 6005 Luzern statt.

→ [Lageplan](#)

Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof. Es empfiehlt sich die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr.

Anmeldung

- Die Anmeldung erfolgt [online](#) (Link anklicken oder über purzelbaum.ch/veranstaltungen) und ist verbindlich.
 - Nach der Anmeldung erhältst du eine automatische Anmeldebestätigung per E-Mail (bitte prüfe deinen Spam-Ordner). Solltest du keine Bestätigung erhalten, kontaktiere uns bitte umgehend!
 - Die Rechnung erhältst du per E-Mail und ist vor der Veranstaltung zu begleichen.
 - Die Veranstaltungsplätze sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
 - Die Workshopzuteilung, sowie allfällige Unterlagen erhältst du ca. eine Woche vor der Tagung per E-Mail. Die Teilnahmebestätigung wird nach der Veranstaltung per E-Mail zugestellt (bitte prüfe deinen Spam-Ordner).
-

Fotos/Bildrechte

Während der Tagung werden von Purzelbaum^{Schweiz} Fotos gemacht, die für die öffentliche Berichterstattung (z. B. Website, Social Media, Publikationen) verwendet werden können. Mit der Anmeldung erklärst du dich damit einverstanden.

Wer nicht auf Fotos erscheinen möchte, kann dies bei der Anmeldung angeben – in diesem Fall wird ein farbiger Punkt auf der Namensetikette angebracht, um dies kenntlich zu machen.

Anmeldeschluss

19. Oktober 2025

Das Kleingedruckte

- Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden, die Tagungsgebühr vollumfänglich und fristgerecht zu begleichen. Einbezahlte Beträge können nicht zurückerstattet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu entsenden. Diese muss aus organisatorischen Gründen vor der Tagung schriftlich per E-Mail der Tagungsorganisation gemeldet werden.
 - Kulanzfälle werden von RADIX unabhängig von einem Arztzeugnis nach eigenem Ermessen beurteilt. Viele Haftpflichtversicherungen erstatten im Krankheitsfalle nicht beanspruchte Leistungen, z.B. Annullierungskosten.
 - Programmänderungen sowie personelle Änderungen bleiben vorbehalten.
 - Die Teilnehmenden sind für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich, RADIX lehnt jegliche Haftung ab.
-

Bei Fragen

Administration:

Chiara Greco, greco@radix.ch, 031 370 08 83

Inhalte:

Flavia Glanzmann, glanzmann@radix.ch, 041 544 54 81